

Press release**Fachhochschule Jena****Annette Leucke**

10/08/2003

<http://idw-online.de/en/news70165>Miscellaneous scientific news/publications
interdisciplinary
regional**Bilder aus Mallorca an der Fachhochschule Jena**

Mallorca ist eine Insel mit langer Geschichte, beeindruckender Kultur und vielen Naturschönheiten.

In Deutschland verbindet sich ihr Name jedoch für viele mit schönen aber überfüllten Stränden, Massentourismus und Windmühlen.

Zwei Mitarbeiter der FH Jena wollten, auch angeregt durch Freunde mit ähnlichen Urlaubsansprüchen wie sie, die ursprüngliche Insel mit ihren Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

Ihre Bilder sind vom 16. Oktober bis 19. Dezember in der 26. Ausstellung der Galerie im Fachbereich Elektrotechnik/Informationstechnik (ET/IT) im Haus 5 der Fachhochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, zu sehen.

"Günstige Monate für eine Reise nach Mallorca sind Februar und März", meinen Stephan Beez (Fachbereich Feinwerktechnik) und Rainer Herzer (Fachbereich ET/IT), "zum einen wegen der angenehmen Temperaturen, zum anderen hat der Massentourismus noch nicht eingesetzt.

Egal, ob man Mallorca auf Wanderungen, mit dem Fahrrad oder Mietwagen erkundet, im Frühjahr, wenn in Deutschland noch alles grau und kalt ist, blühen dort Mandelbäume, Rosmarin und in den Bergen Ginster. Auf der Insel beeindrucken alte Olivenhaine, laden schöne alte Städtchen und bunte Wochenmärkte zum Besuch ein. Und natürlich sollte man unbedingt die mallorquinische Küche probieren.

Um die Natur und die vielseitige Landschaft auf Wanderungen zu erleben, benötigt man einen sehr guten Wanderführer. In der Regel findet man keine ausgeschilderten Wanderwege. Allenfalls kennzeichnen Steinpyramiden die Pfade. Ist man mit diesen Markierungen vertraut, erschließt sich dem Wanderer eine abwechslungsreiche Natur. Fernab der Touristenzentren begegnet man nur wenigen Menschen."

Übrigens, auch für Radfahrer bieten sich auf Mallorca abwechslungsreiche und anspruchsvolle Touren an. Dazu steht ein gut ausgebautes Wegenetz zur Verfügung und viele Hotels haben sich auf die Bedürfnisse der Radfahrer eingestellt. Für Radtouren ist ebenfalls besonders das Frühjahr wegen der günstigen Wetterverhältnisse geeignet.

Stephan Beez und Rainer Herzer sind jedenfalls begeistert von der schönen und vielseitigen Natur der Insel, die mit etwa zwei Stunden Flugzeit recht schnell zu erreichen ist. Auch nach mehrmaligem Besuch glauben sie, noch viel entdecken zu können, so dass es sie möglicherweise im nächsten Frühjahr wieder dorthin zieht.

Stephan Beez, Jahrgang 49, fotografiert hobbymäßig seit 30 Jahren. Er war in den 70-er Jahren Mitglied des Neulobedaer Fotozirkels und konnte sich während dieser Zeit an einigen Ausstellungen (Bezirksausstellung Gera und Kulturhaus Neulobeda) erfolgreich beteiligen und auch in der Zeitschrift Fotografie veröffentlichen.

Als Technik für seine Aufnahmen benutzt er eine Canon 500 und fotografiert vorwiegend mit Kodak-Filmen 200 DIN.

Rainer Herzer, Jahrgang 1958, betreut neben seinen fachlichen Aufgaben die Galerie im Fachbereich ET/IT.

Seine Aufnahmen entstanden mit einer Nikon F 70, die mit einem Objektiv 28-105 mm, bzw. 100-300 mm ausgestattet ist. Als Filmmaterial wurde Fuji-Sensia 100 DIN verwendet.

Die Ausstellung wird am 16. Oktober um 18 Uhr im Haus 5, 2. OG (Fachbereich ET/IT) eröffnet. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Besichtigt werden können die Bilder bis zum 19. Dezember täglich zwischen 8 und 18 Uhr.

Hinweis für die Redaktionen:

Bilder können bei Annette Leucke angefordert oder über den idw abgerufen werden.

Pressetermin:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir würden uns sehr freuen, Sie zur Vernissage am Donnerstag, 16. Oktober, um 18 Uhr im Haus 5 der FH Jena, 2. Etage, begrüßen zu dürfen.

Selbstverständlich stehen auch die beiden Fotografen für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Sell



